

NEU IM PROGRAMM

„MAKE AMERIKA GREAT AGAIN!“ ODER:  
„AM DEUTSCHEN WESEN SOLL DIE WELT GENESEN!“ | 11008

Von der nationalen Volksgemeinschaft zum bösartigen Rassenwahn

Vortrag und Diskussion

Unter welchen Bedingungen beginnen menschliche Gemeinschaften (Nationen) Anschauungen zu entwickeln, die das eigene Wohl im aggressiven Duktus höher bewerten als das von anderen Menschen, Rassen, Ländern, Religionen, Kulturen? Ihre Denkmuster stützen sich auf das Recht des Stärkeren, auf Befehl und Gehorsam sowie rassistischer Ausgrenzung und Aggressivität gegenüber Minderheiten. Bei der Umsetzung ihrer destruktiven und menschenverachtenden Ansichten schrecken derartige Gemeinschaften und ihre Führung vor radikaler Gewaltanwendung nicht zurück, um das zu erhalten, was ihnen – in ihrer Vorstellung – zusteht. Ihre Art von „Rassismus“ regelt, wer zur Volks- oder Glaubensgemeinschaft zählt und wer nicht. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was Rassismus ist, wie er Gemeinschaftsbildung ermöglicht und welche Gefahrenpotentiale für die Demokratie damit verknüpft sind.

Anmeldeschluss: 18.09.2026

Samstag, 26.09.2026, 14:00 - 16:15 Uhr (3 UE)

Gebühr: 6 €

Leitung: Dr. Torsten Reters, Soziologe

Kleingruppe, Teilnehmende: max. 9

JAHRESTHEMA

OFFENE SPRECHSTUNDE DER  
POLIZEIBEAUFTRAGTEN | 11006

Volkshochschule in Kooperation mit  
der unabhängigen Polizeibeauftragten  
der Freien Hansestadt Bremen

Die offene Sprechstunde bietet allen Menschen aus Bremerhaven die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Anliegen, Erlebnisse oder Erfahrungen mit der Ortspolizeibehörde Bremerhaven einzubringen. Ziel ist es, Kritik und Sachverhalte zu prüfen, Vertrauen zu schaffen und gemeinsam Wege zu finden, wie Probleme gelöst werden können. Sie können ohne Termin in die offene Sprechstunde kommen. Frau Riedel ist offen für Ihre Anliegen und freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

**Sermin Riedel** ist Juristin und leitete unter anderem das Ordnungsamt sowie das Migrationsamt Bremen. Seit März 2022 ist sie die erste unabhängige Polizeibeauftragte für Bremen und Bremerhaven.

Mittwoch, 09.09.2026, 12:00 - 16:00 Uhr  
(5,33 UE)

Gebühr: frei

Leitung: Sermin Riedel

ZWÖLFTER „TAG DER  
STADTGESCHICHTE“ | 11007

Kooperation von Stadtarchiv,  
Schulamt, Historischem Museum,  
Lehrerfortbildungsinstitut (SEFO),  
Landeszentrale für politische Bildung  
Bremen / Büro Bremerhaven,  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
und Volkshochschule Bremerhaven

Heute stellen Schüler:innen verteilt in der ganzen Stadt an relevanten Orten ihre Präsentationen über Ereignisse vor, die sich in den zwölf Jahren der nationalsozialistischen Herrschaft dort abgespielt haben. Die Bürger:innen Bremerhavens sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zum Zuhören, Nachfragen und Nachdenken zu nutzen.

Freitag, 18.09.2026, 10:00 - 15:00 Uhr (6,67 UE)

Gebühr: frei

Ort: verteilt im Stadtgebiet



Sie haben Fragen zu bestimmten Kursen? Lassen Sie sich telefonisch vom jeweiligen Fachbereich beraten.



Bitte richten Sie sich darauf ein, dass insbesondere zu Semesterbeginn Wartezeiten beim Anmelde-service entstehen können.



Sermin Riedel  
© Tristan Vankann  
fotoetage



WEITERE INFOS?  
QR-CODE SCANNEN.

## JAHRESTHEMA

GESPRÄCHSRUNDE ZU AKTUELLEN  
TAGESPOLITISCHEN THEMEN | 11009

## Kurs

Viele Menschen verfolgen täglich in verschiedenen Medien das tagespolitische Geschehen und erwarten dabei Informationen über Hintergründe und Zusammenhänge. Ein Austausch mit anderen findet vielfach nur beiläufig statt. Diesem Manko möchte die Veranstaltung abhelfen. In lockerer Runde werden wir das aktuelle tagespolitische Geschehen strukturieren, diskutieren und aus unterschiedlichen Blickrichtungen eine Bewertung vornehmen.

**Anmeldeschluss: 13.10.2026**

**Mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr, ab 21.10.2026,  
8 Nachmittage (16 UE)**

Gebühr: 32 € (E1: 27,20 €, E2: 9,60 €)

Leitung: Hans-Roland Jorzick, Dipl. Politologe  
Teilnehmende: max. 15

## NEU IM PROGRAMM / JAHRESTHEMA

**WAS SIE SCHON IMMER ÜBER „DAS  
JUDENTUM“ WISSEN WOLLTEN  
(UND VIELLEICHT NICHT ZU FRAGEN  
WAGTEN) | 11017**
**Ein Austausch- und Informationsabend**

Wer ist überhaupt Jude, was sind gängige Vorurteile und wie sind sie zustande gekommen, wie vielseitig ist das Judentum, wie viel Jiddisch und Hebräisch stecken in der deutschen Sprache? Trauen Sie sich, Ihre Fragen zu stellen, auch der Nahost-Konflikt ist kein Tabu. Einzige Voraussetzung: Wir gehen respektvoll miteinander um.

**Anmeldeschluss: 20.10.2026**

**Mittwoch, 28.10.2026, 18:00 - 20:30 Uhr  
(3,33 UE)**

Gebühr: 6 €

Leitung: Mircea Ionescu, Vorstandsmitglied Union  
Progressiver Juden in Deutschland (UPJ)  
Teilnehmende: max. 16

## NEU IM PROGRAMM / JAHRESTHEMA

**EXTREM RECHTE CODES UND  
SYMBOLE ERKENNEN | 11010**
**Interaktiver Vortrag**
**Volkshochschule in Kooperation  
mit dem Mobilem Beratungsteam  
gegen Rechtsextremismus  
in Bremen und Bremerhaven**

Rechtsextreme Codes, Symbole und Emojis tauchen an vielen Orten auf – auf Kleidung, Stickern, in Memes oder in sozialen Netzwerken. In diesem interaktiven Vortrag lernen Sie, solche Zeichen zu erkennen und ihre Bedeutung einzuordnen. Außerdem schauen wir darauf, welche Funktionen und Strategien hinter solchen Codes stehen und wie sie in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt werden. Wir diskutieren anschließend konkrete Möglichkeiten, im eigenen Umfeld aktiv zu werden. Gerne können Sie Ihre Beobachtungen und Fragen in die Veranstaltung einbringen.

*Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass wir  
Ihren Namen auf der Teilnehmendenliste dem  
Kooperationspartner vorab übermitteln dürfen.*

**Anmeldeschluss: 21.10.2026**

**Donnerstag, 29.10.2026, 17:30 - 19:45 Uhr (3 UE)**

Gebühr: 6 €

Leitung: Referent:innen des Mobilem Beratungsteams  
gegen Rechtsextremismus  
Teilnehmende: max. 16



Mobiles Beratungsteam  
gegen Rechtsextremismus  
Bremen und Bremerhaven

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Senatorin für Arbeit, Soziales,  
Jugend und Integration



Freie  
Hansestadt  
Bremen

Anmeldung:  
Tel. 590-4709  
Tel. 590-4711

Beratung:  
Julia Steffen  
Tel. 590-4739